



PRESSEMITTEILUNG

2018 feiert Troja 20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe

Berlin/Frankfurt, im März 2017 – Es gibt wohl kaum jemanden, der Troja nicht aus dem Geschichtsunterricht kennt. Die Stadt mit ihrem berühmten Trojanischen Pferd aus Holz, in dessen Bauch sich laut Mythologie Soldaten versteckten, fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten. 2018 feiert Troja „20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe“ – die Stadt erhielt 1998 den Titel und damit die Auszeichnung, dass sie etwas ganz Besonderes und Schützenswertes ist. Zum Jubiläum findet 2018 das ganze Jahr über ein buntes Programm an Aktionen und Veranstaltungen rund um Kunst, Kultur und Historie statt.

Noch heute erinnert am Eingang des Nationalparks Troja ein hölzernes Pferd an das Epos des Ilias von Homer, in dem der Trojanische Krieg beschrieben wurde. Auf einem beschilderten Rundgang können Urlauber von hier aus die neun Siedlungsschichten der antiken Stadt besichtigen und Interessantes über Helena und Paris, Agamemnon und Artemis, Achilleus und Hektor erfahren. Die antike Stadt liegt in der türkischen Provinz Çanakkale, welche sich über das europäische Thrakien bis hin nach Kleinasien erstreckt. Neben antiken Helden können sich Urlauber auch auf die Spur einstiger Göttinnen begeben. So befindet sich beispielsweise der dorische Tempel der Athena in Assos, einer Stadt im Südwesten Çanakkales. Einige der Säulen dieses Tempels wurden im Rahmen der archäologischen Forschungen teilweise wieder aufgestellt. Der Athenatempel ist der einzige bekannte archaische Tempel dorischer Ordnung in Kleinasien.

Doch nicht nur Geschichtsinteressierte sondern auch Badeurlauber kommen in der Provinz Çanakkale voll auf ihre Kosten: Vor allem auf Bozcaada, einer Insel im nördlichen Teil der türkischen Ägäis, unweit der Provinzhauptstadt Çanakkale gelegen, genießen Urlauber einsame Buchten und herrliche Strände. Die Leser des amerikanischen Reisemagazins Condé Nast Traveler wählten die Insel 2012 sogar zur schönsten Europas. Hier gibt es feine Restaurants, Galerien, hübsche kleine Hotels und im Hafen können Urlauber den Fischern beim Flickern ihrer Netze zuschauen. Weitläufige Natur und der malerische Charme historischer Gebäude schlagen hier noch jeden in seinen Bann. Ob Angeln, Segeln, Tauchen oder Schwimmen – vielfältige, einsame Strände mit sehr klarem Meerwasser laden zu allen Wasseraktivitäten ein.

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: presse.tuerkei@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com